FSV Tech
Fachschaftsvertretung der Technischen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg

Friedrich-Alexander-Universität
Technische Fakultät

Fachschaftsvertretung der Technischen Fakultät

Studierendenvertretung

FSV Technische Fakultät
Erwin-Rommel-Str. 60, 91058 Erlangen
fsv-tech@fau.de
https://stuve.fau.de

Erlangen, den 13. Juli 2023

Sitzung der Fachschaftsvertretung am 16.11.2022
Öffentliches Protokoll

Inhaltsverzeichnis

A. Anwesenheit **2**

B. Formalia **3**

C. Gastthemen **4**
C.1. Bufata der Medizintechnik . . . 4
C.2. eSport-Erlangen 4

D. Berichte aus Gremien **5**
D.1. UniLust 5
D.2. Konvent 5
D.3. Senat 5
D.4. Sprat 6
D.5. FakRat 6
D.6. KFL 6

E. Vorgezogene Berichte der Teams **7**
E.1. AK Rundmail 7
E.1.1. ETG Company-Meetup . 7
E.1.2. Security-Kosten 7

F. Sonstige Berichte **8**
F.1. Diskussionrunde mit den Ministern Blume und Hermann 8

G. Berichte der Arbeitskreise **8**
G.1. AK Inventar 8
G.2. AK Protokoll 8
G.3. AK PR 8
G.4. AK IT 8
G.5. AK Wasserspender 8

H. Entsendungen **8**

I. Weitere Themen **9**
I.1. Einführung in die Arbeit der FSV 9
I.2. Minute für den Frieden an der FAU 9
I.3. Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen 9
I.4. Kanzlergespräch am 21.11 . . . 9
I.5. T-Shirts 9
I.6. Fahrradstation 9
I.7. Weihnachtsumtrunk WSG 9
I.8. Internationale FSI 10
I.9. Bericht EMESCC (FSI CBI/FSI MB) 10
I.10. Bericht Bufata ET (FSI EEI) . . . 10
I.11. Probleme im Bachelor Informatik 10
I.12. StuZuKo Fördermittelverteilung 11

J. Nächste Sitzung **11**

Hinweis: Im öffentlichen Protokoll sind Namen von Personen i. d. R. entfernt und ggf. Themen gekürzt. Dies ist jeweils durch einen entsprechenden Hinweis gekennzeichnet.

A. Anwesenheit

a). Anwesende Mitglieder

- Christian Peppel
- Conrad Schröder (bis 20:30 Uhr)
- Tobias Pfützner
- Carina Braun
- Nadine Laube
- Andreas Hierl
- Silvan Weiss
- Ruben Mons
- Jan Rieger (ab 18:05 Uhr)
- Simon Zapf (ab 18:18 Uhr)
- Tim Kotschenreuther (ab 18:02 Uhr)

b). Stimmrechtsübertragungen

- Betty Tessema → Jan Rieger
- Carina Görnert → Carina Braun
- Jan Raab → Ruben Mons
- Marco Schering → Christian Peppel

c). Gäste

- Lena Augustin
- Michael Patzlaff

B. Formalia

Sitzungsbeginn: 18:02 Uhr

Ort: K1-119

Sitzungsleitung: Christian Peppel

Protokoll: Conrad Schröder und Simon Zapf

Ladung: wird als ordnungsgemäß und fristgerecht festgestellt.

Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Es befinden sich 11 Stimmen im Raum.

Tagesordnung wird per Akklamation angenommen.

C. Gastthemen

C.1. Bufata der Medizintechnik

18:02 Uhr: Tim Kotschenreuther betritt die Sitzung. Es sind damit 12 Stimmen anwesend.

Die FSI-MedTech hat mit 6 Personen an ihrer BuFaTa in Berlin teilgenommen. Die BuFaTa der MedTech heißt Komet.

18:05 Uhr: Jan Rieger betritt die Sitzung und die Stimmrechtsübertragung von Betty Tessema wird aktiv. Es sind damit 14 Stimmen anwesend.

Wollen wir der FSI-MedTech die Teilnahmegebühren für die Komet in Höhe von 150€ erstatten?

Stimmen dafür: 14 Stimmen dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Die FSI-MedTech berichtet mündlich von der Komet: Es gab Workshops in Kleingruppen und eine Exkursion zu Biotronic, welche Herzschrittmacher und Defibrillatoren herstellen. Es gab einen spontanen Einschub, bei welchem jedeR StudentIn ihren/seinen Master vorgestellt hat. Es hat sich herausgestellt, dass es in Deutschland nur zwei reine Medizintechnikstudiengänge gibt. Diese sind in Erlangen und Stuttgart-Tübingen. Bei der Komet wurde eher Fachschaftsarbeit als fachbezogene Arbeit gemacht.

C.2. eSport-Erlangen

Die Hochschulgruppe eSports Erlangen möchte am Samstag, den 26.11.22, ein Turnier im H11 abhalten. Die Hochschulgruppe hat in Zusammenarbeit mit der FSV geklärt, dass die HSG die Beamer nicht benötigt. Die HSG möchte als Backup die Boxen ohne Mischpult abholen können. Die Veranstaltung soll am Freitag und Samstag stattfinden.

Es kam die Idee auf, der HSG über das Wochenende den Schlüssel für das Lager im H10 zu überlassen, damit die HSG bei Bedarf die Boxen daraus holen und wieder zurücklegen kann. Die Anwesenden haben nichts gegen diese Idee.

Christian Peppel gibt den Schlüssel am Freitag an die HSG weiter. Für die Ausleihe ist Michael Pantzlaff für die HSG verantwortlich.

18:19 Uhr: Simon Zapf betritt die Sitzung. Damit sind 15 Stimmen anwesend.

D. Berichte aus Gremien

D.1. UniLust

Die UniLust hat nicht getagt. Die nächste Sitzung ist am 21.11.22.

Conrad Schröder gibt ein paar Anmerkungen zur StuKo Medtech: Die Zahl der Internationals hat sich in einem Jahr um 70 % erhöht. Die Werbeaktionen der FAU haben jedoch so gut funktioniert, dass die Vorlesungen weit überlastet sind. Die internationalen StudentInnen sind nicht auf dem Niveau, dass sie zum direkten Studieren im Master brauchen. Es fehlen grundlegende Kenntnisse. Die notwendigen Erklärungen binden viel Arbeitszeit und überschreiten die zeitlichen Möglichkeiten. Die Infrastruktur (Wohnungen und Co) ist in Erlangen nicht darauf ausgerichtet, was bereits zu Wohnungslosigkeit führt. Die Probleme des AIBE-Departments haben somit gravierende Effekte auf die anderen StudentInnen. Die Internationals fallen auf die lockenden Namen der Studiengänge rein, haben aber das Wissen nicht. Zudem treten sie in zu großen Zahlen auf. Das Thema wurde auch schon im Senat angesprochen. In der StuKo wurden verschiedene mögliche Lösungen diskutiert. Eine wäre, die Zulassungsbedingungen zu verschärfen. Es besteht die Idee, die Zulassung um einen Studon-Test zu ergänzen, um zu überprüfen, dass die Personen die Qualifikationen erfüllen. Ein persönliches Bewerbungsgespräch ist personell nicht umsetzbar. Das ist eine der kritischsten Herausforderungen an der FAU. Die TUM macht aus ihren Buzz-Wort-Studiengängen Elite-Masterstudiengänge und löst das Problem somit intelligenter.

Das Thema sollte auf dem Radar der FSV bleiben, ist aber auf dem Schirm der Uni. Es wird tendenziell in der nächsten Zeit schlimmer, sofern das Problem nicht bald behoben wird. Die Internationals kommen vor allem, da die Zulassungsregeln der FAU sehr schwach sind.

Laut Nadine Laube wurden in der KfL die Zulassungsbedingungen flächendeckend für alle Studiengänge verschärft. Laut Christian Peppel sind in den letzten Jahren die Wohnheim-Kapazitäten gesunken. Daher sind die Wohnheime aktuell besonders überlastet. Das Problem spricht sich wahrscheinlich rum und könnte die FAU zumindest in Deutschland in Verruf bringen.

Andreas Hierl fände einen automatischen Viertversuch als mündliche Prüfung mit bestenfalls 4,0 sehr schön an der FAU. Dieses Vorgehen erxistiert bereits an anderen Universitäten.

D.2. Konvent

Der Konvent hat nicht getagt. Die nächste Sitzung ist am 24.11.22. Ein Sprat-Platz ist frei geworden. Bei Interesse kann man sich gerne melden. Bei der nächsten Konventssitzung wird ein Papier zur Wertschätzung von Studierenden diskutiert werden. Darin werden Regelstudienzeiterhöhungen durch studentische Aktivitäten in gewählten Gremien ermöglicht.

D.3. Senat

Im Senat wurden die folgenden Themen behandelt:

- Besetzung des Hörsaals C an der NatFak

- gravierende Mehrkosten trotz Energiekrisenstabs (werden wahrscheinlich vom bayerischen Staat übernommen)
- Das Bayerische Hochschulgesetz ist nicht optimal, weist aber eine Grundfinanzierung für Universitäten auf. Im Hochschulgesetzt werden auch 8 Handlungsfelder definiert, um Ziele zwischen Staat und Uni zu definieren.
- Instandhaltungen der FAU ruhen aktuell, da das Baumamt unterbesetzt ist.
- Exzellenzklusterbewerbungen sollen mehr mit der Uni abgestimmt werden

D.4. Sprat

Hinichtlich der Ergebnisse der letzten Sprat-Sitzungen wird auf die über den Verteiler gegangenen Kruzprotokolle verwiesen.

D.5. FakRat

Der FakRat hat seit der letzten Sitzung der FSV nicht getagt. Er tagt am folgenden Mittwoch wieder.

D.6. KFL

Die Unilust plant die Einführung eines Erfolgskonzepts, das auf die Studis ausgerichtet ist, die ihren Abschluss machen. Denn je mehr StudentInnen einen Abschluss machen, desto mehr Geld bekommt die Uni. Die Systemakkreditierung soll angepasst werden, sodass mehr Externe eingebunden werden können. Professor Wanka hat die gravierenden Probleme der Wohnungsnot in Erlangen angesprochen. Die FAU verspricht sich mehr Freiheiten für die Lehrenden durch das neue Hochschulgesetz. Wahrscheinlich wird die erhöhte Flexibilität auch zu weniger Lehre führen. Es gab viel Kritik an Campo, weil alles sehr komplex ist. Fehler sind in Campo zudem schwer händisch zu beheben. Die Kritik wurde an die Unileitung weitergeleitet. Es wird an die StudentInnen appelliert, emotionale Mails an die Unileitung zu schreiben, in denen sie Kritik an Campo üben. Zur Beantragung von Nachteilsausgleichen wurden Informationen hochgeladen. Die schlechte Erreichbarkeit des Prüfungsamtes soll verbessert werden. Es wird zukünftig eine elektronische StudentInnenakte geben. 2024 wird es einen neuen Studiengang hinsichtlich Recht in der Informatik geben. Uniweit und TechFak-weit ist die Anzahl der StudentInnen gestiegen. Der Anstieg beruht vor allem auf dem sehr großen Zuwachs bei den Erstsemestern im Master. Das Prüfungsamt ist durch die hohen StudentInnenzahlen sehr überlastet. Die Studierendenbefragung von 2021 wurde vorgestellt. Die Prüfungstermine sind noch nicht bekannt, weil es keine Tentoria gibt. Der Großteil der StudentInnen hat Probleme die Angebote seines Studiengangs zu finden. Bei der Anmeldung zum Master wurden die Zulassungsregeln verschärft: Bei einem Schnitt besser als 2,0 und einem ähnlichen Studiengang, wird man direkt angenommen. Bei einem schlechteren Schnitt gibt es einen StudOn-Kurs mit Openbook. Es wurde lange diskutiert,

ob nicht eine bessere Lösung möglich wäre. Im Falle einer Ablehnung könnte auch ein Empfehlungsschreiben verwendet werden, um eine Zulassung zum Master noch zu ermöglichen. Bei AI können nun auch wissenschaftliche Mitarbeiter Masterarbeiten vergeben. Dies wird von der FSV als maßgeblicher Niveauverlust gesehen. Es wurden weitere Details zu anderen Studiengängen erläutert.

E. Vorgezogene Berichte der Teams

E.1. AK Rundmail

E.1.1. ETG Company-Meetup

Die ETG möchte eine E-Mail zu ihrem Company Meetup verschicken. Der erste Entwurf wurde abgelehnt, da dieser bereits über den EEI-Newsletter und die Mittwochsmail ging. Die ETG wusste nicht, dass eine Mail nur über einen Verteiler gesendet werden darf. Die ETG würde ihre E-Mail umformulieren und ein paar neue Infos einfügen. Dadurch entsteht eine neue Mail, die nicht unter die Regelung der FSV fällt und somit versendet werden kann. Keiner der anwesenden FSV-Mitglieder hat etwas dagegen.

Es wird die Frage aufgeworfen, ob die FSV ihre Regelung hinsichtlich der mehrmaligen Absendung von Mails über Verteiler abschaffen möchte. Es wird die Meinung angebracht, dass die Regelung dafür da ist, um ein mehrfaches Versenden von Mails an StudentInnen zu verhindern. Die Mittwochsmail der Stuve beinhaltet viele weitere Themen und zählt daher nicht als Versendung einer Information an einen Verteiler. Informationen aus der Mittwochsmail können daher nochmal über einen anderen Verteiler versendet werden.

E.1.2. Security-Kosten

(Name entfernt) berichtet, dass die FAU in den letzten Jahren die Security organisiert hat und daher die ETG auch bisher keine Buchung durchgeführt hat.

In der FSV besteht die Ahnung, dass die FAU einen Exklusivvertrag mit B.O.S. oder einer anderen Security-Firma hat. Es wird der Tipp geäusert, den/die RaumverantwortlicheN anzuhauen oder Valentin Olpp anzuschreiben.Im Zweifel wird die TechFak-Goes-Downtown-Gruppe kontaktiert.

Dies ist das weitere Vorgehen: Nadine Laube schreibt Valentin Olpp an. Falls dieser nichts diesbezüglich weiß, wird Christian Peppel Frau Wiedorn fragen.

F. Sonstige Berichte

F.1. Diskussionrunde mit den Ministern Blume und Hermann

Das Ticket für die StudentInnen wird vergünstigt, um konkurrenzfähig zum 49€ Ticket zu sein.

G. Berichte der Arbeitskreise

G.1. AK Inventar

Es wurde nachgefragt, ob der Kühlschrank im FSV-Raum ausleihbar ist. Zur Antwort kam: Die Besitzverhältnisse des Kühlschranks sind ungeklärt. Er ist trotzdem verleihbar.

G.2. AK Protokoll

Im AK nichts neues.

G.3. AK PR

Es wird die Frage gestellt, ob alle Personen aus dem AK PR zum *-pr-Verteiler hinzugefügt werden sollen. Die Frage wird am Arbeitstag der FSV-Tech geklärt.

G.4. AK IT

Es wird die Frage gestellt, ob alle Personen aus dem AK IT zum *-admins-Verteiler hinzugefügt werden sollen. Die Idee wird für gut befunden. Die Frage wird am Arbeitstag der FSV-Tech genauer geklärt.

G.5. AK Wasserspender

Im AK nichts neues.
Die Kommunikation des AK Wasserspender läuft über eine Signal-Gruppe.

H. Entsendungen

Es sind keine Entsendungen eingegangen.

I. Weitere Themen

I.1. Einführung in die Arbeit der FSV

Es wird am Samstag, den 19.11, ab 10:00 Uhr ein Arbeitstreffen im FSV Zimmer geben. Am Nachmittag wird Essen bestellt. Bei dem Arbeitstreffen werden unter anderem besprochen, was mit dem FSV-Raum passieren soll und wie die Website der FSV aussehen soll.
8 der Anwesenden sind beim Arbeitstag anwesend.

I.2. Minute für den Frieden an der FAU

Die Gedenkminute findet am 17.11. um 18 Uhr auf der Liegewiese des Schlossgartens statt. Univerwaltung und Stuve halten jeweils eine Rede. Es wird für die Teilnahme an der Aktion geworben.

I.3. Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Es stellt sich die Frage, ob die FSV die Aktionen der Stadt bewerben möchte. Die Mail wurde vom Sprat weitergeleitet und beinhaltet große Anhänge. Ein Versenden von Anhängen ist nicht über die Verteiler möglich, daher können die Aktionen der Stadt Erlangen nicht beworben werden.

I.4. Kanzlergespräch am 21.11

(Name entfernt) wird am Kanzlergespräch teilnehmen. Er bittet um eine Zusendung von Fragen bis zum 17.11.

I.5. T-Shirts

Die entsprechende Excel kommt zum Arbeitstreffen und wird im NAS eingehängt.

I.6. Fahrradstation

Christine Moor hat an den Sprat geschrieben, ob mit der Pumpe alles in Ordnung ist.

I.7. Weihnachtsumtrunk WSG

Zum Kontext wurde angemerkt, dass es letztes Jahr eine schöne Glühweinwanderung der FSI-CBI gab. Im Zuge dieser Veranstaltung kam die Idee auf, ein ähnliches Event zur Fachschaftsvernetzung zu nutzen. FSVen, FSIen und HSGen stellen jeweils so viel Glühwein, wie sie denken,

dass sie selbst verbrauchen. Kleingruppen der Gruppen gehen dann reihum von FSI zu FSI. Die Aktion soll in der Woche vor Weihnachten starten und am FSV-Raum beginnen. Die Stimmung in der FSV ist ausreichend positiv, um die Idee weiterzuverfolgen. Die HSGen und FSIen werden einbezogen.

20:30 Uhr: Conrad Schröder verlässt die Sitzung. Damit sind 14 Stimmen anwesend.

I.8. Internationale FSI

Der neue Studiengang CEP (Clean Energy Process) hat eine eigene Studienkommision. Die Komission ist aktuell nicht gut darin, sich zu organisieren. Die Idee ist, dass sich eine eigene studiengangübergreifende FSI-International etabliert, die Starthilfe von den aktuellen FSIen erhält. Am Anfang soll das bei der FSV anlaufen. Das betrifft die folgenden Studiengänge: MAP, CEP und Elektromobility

I.9. Bericht EMESCC (FSI CBI/FSI MB)

Beim EMESCC waren StudentInnen aus vielen verschiedenen Mittel- und Nordeuropäischen Ländern dabei. Die Veranstaltung war nicht so produktiv, da die Internationalen schwer einbindbar waren. Es wurde viel über Awereness und Mental Health geredet. An der FAU werden Plakate auf Frauenklos aufgehängt, die Frauen weitere Schutzmöglichkeiten schaffen sollen. Manche Universitäten sind weiter als die FAU, andere weniger weit. Die nächste EMESCC findet eventuell in Schweden statt. Es gab eine interessante Exkursion zu EVONIC und eine zur ESA. Es gab einen interessanten Nachwuchsworkshop.

I.10. Bericht Bufata ET (FSI EEI)

Erlangen hat sich wieder auf der Bildfläche zurückgemeldet. Es gab die Standard-Workshops: Öffentlichkeitsarbeit, Awareness, Finanzpolitik. Es wurde ein neuer Generalsekretär gewählt. Die Exkursion ging zu BASF.

I.11. Probleme im Bachelor Informatik

Die Fachprüfungsordnung wurde geändert und Module nach vorne gezogen. AUD wurde durch GEP ersetzt. Dadurch musste ein anderes Fach nach vorne verschoben werden. Folglich ist nun ein Drittsemesterfach im 1. Semester. Zum Ausgleich wurde eine 1,5 h Zusammenfassung von zwei Semestern Mathe abgehalten. Teilweise brauchen Studis für ein Übungsblatt 20h und sind trotzdem nicht fertig.

I.12. StuZuKo Fördermittelverteilung

Dieser Tagesordnungspunkt ist ein Reminder für die FSV-Tech und wird auf die nächste Sitzung vertagt.

J. Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 30.11.22 statt.

21:00 Uhr: Die Sitzung wird geschlossen.